



An den Grossen Rat

23.5081.02

WSU/P235081

Basel, 10. Mai 2023

Regierungsratsbeschluss vom 9. Mai 2023

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Linien- und Hotelschiffe in Basel“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Ist man in Basel unterwegs, sieht man immer wieder viele Touristen von Viking und anderen Firmen, die durch die Stadt geführt werden. Diese Touristen machen die klassische Rhein-Schiff-Fahrt Basel - Amsterdam.

1. Ist man in einem Basler Hotel, muss man die Basler Gästetaxe bezahlen, erhält dafür aber auch das Mobility-Ticket gratis. Müssen die Gäste auf den Rheinschiffen auch die Gäste-Taxe bezahlen?
 2. Es gibt die Schiffe, die fahren Basel - Amsterdam und dann gibt es die Schiffe, die nur in Basel sind, für die Art Basel. Wenn jemand auf so einem Schiff wohnt, der nur zur Basel Art in Basel ist, fällt dann auch die Gäste-Taxe an oder entfällt diese, da der Rhein internationales Gewässer ist?
 3. Wie viele Hotel-Schiffe gingen in 2023 in Basel vor Anker? Und wie lange verweilte im Durchschnitt so ein Schiff in Basel?
 4. Wie viele Gäste sind ab Basel mit dem Schiff weggefahren?
 5. Wie viele Gäste sind in Basel mit dem Schiff angekommen?
 6. Ist es richtig, dass die Schiffs-Anlege-Stellen im St. Johann teurer sind, als in der Nähe vom Rheinhafen? Denn neu sehe ich viele Hotelschiffe in der Nähe von Kleinhüningen vor Anker gehen.
 7. Wieviel Einnahmen hatte der Kanton mit den Hotel-Schiffen?
 8. Und zu wie viel Ausgaben führte das? Denn die Anleger-Stellen müssen ja hergerichtet und gesäubert werden.
 9. Die Schiffe beziehen Wasser und Strom in Basel. Ist das für die Hotelschiffe gratis? Wenn nein, warum nicht?
 10. Die Schiffe haben Abfall. Wie wird das gemacht. Gibt es da für die Hotel Schiffe auch den Bebbi Sack oder wie wird der Abfall der Schiffe vom Kanton verrechnet?
 11. Werden auch 2023 so viele Schiffe erwartet?
 12. Gibt es eine Obergrenze für ankommende Schiffe in Basel?
- Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Ist man in einem Basler Hotel, muss man die Basler Gästetaxe bezahlen, erhält dafür aber auch das Mobility-Ticket gratis. Müssen die Gäste auf den Rheinschiffen auch die Gäste-Taxe bezahlen?*

Die Gäste auf den Rheinschiffen (Flussfahrten) bezahlen keine Gasttaxe und erhalten keine BaselCard.

2. *Es gibt die Schiffe, die fahren Basel - Amsterdam und dann gibt es die Schiffe, die nur in Basel sind, für die Art Basel. Wenn jemand auf so einem Schiff wohnt, der nur zur Basel Art in Basel ist, fällt dann auch die Gäste-Taxe an oder entfällt diese, da der Rhein internationales Gewässer ist?*

Die Gäste auf Hotelschiffen, welche während der Messen in Basel standen, haben Gasttaxen bezahlt und auch das damalige Mobility Ticket erhalten.

3. *Wie viele Hotel-Schiffe gingen in 2023 in Basel vor Anker? Und wie lange verweilte im Durchschnitt so ein Schiff in Basel?*

Im Jahr 2022 wurden 125 verschiedene Kabinenschiffe mit insgesamt 2'407 Liegetagen registriert.

4. *Wie viele Gäste sind ab Basel mit dem Schiff weggefahren?*

Die Schweizerischen Rheinhäfen erheben keine Passagierzahlen.

5. *Wie viele Gäste sind in Basel mit dem Schiff angekommen?*

Siehe Antwort auf Frage 4.

6. *Ist es richtig, dass die Schiffs-Anlege-Stellen im St. Johann teurer sind, als in der Nähe vom Rheinhafen? Denn neu sehe ich viele Hotelschiffe in der Nähe von Kleinhüningen vor Anker gehen.*

Nein. Die Gebühren sind für alle Liegeplätze in Basel gleich.

7. *Wieviel Einnahmen hatte der Kanton mit den Hotel-Schiffen?*

Die Schweizerischen Rheinhäfen SRH erzielten im Jahr 2022 brutto rund 790'000 Franken Liegegebühren von Hotelschiffen.

8. *Und zu wie viel Ausgaben führte das? Denn die Anleger-Stellen müssen ja hergerichtet und gesäubert werden.*

Die Anlegestellen werden von den SRH betrieben und die Ausgaben ihrem Jahresbericht ausgewiesen.

9. *Die Schiffe beziehen Wasser und Strom in Basel. Ist das für die Hotelschiffe gratis? Wenn nein, warum nicht?*

Die Kosten für Wasser und Strom werden gemäss SRH-Gebührentarif berechnet und den Reedereien in Rechnung gestellt.

10. *Die Schiffe haben Abfall. Wie wird das gemacht. Gibt es da für die Hotel Schiffe auch den Bebbi Sack oder wie wird der Abfall der Schiffe vom Kanton verrechnet?*

Die SRH stellen als Betreiberin der Anlegestellen die fachgerechte Entsorgung in Kooperation mit einem Entsorgungsdienstleister sicher. Die Kosten werden der Reederei in Rechnung gestellt.

11. *Werden auch 2023 so viele Schiffe erwartet?*

Die Buchungsstände der Kabinenschifffahrt entwickeln sich positiv und dürften die Zahlen von 2022 voraussichtlich leicht übertreffen.

12. *Gibt es eine Obergrenze für ankommende Schiffe in Basel?*

Es können maximal 12 Kabinenschiffe zeitgleich in Basel liegen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin